hallesaale
HÄNDELSTADT

# Theater-sommer

2018

## Sommerspielplan der freien Theater Halle

Stück für Stück einzigartig

# Juni 2018

| MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **01**<br>20:00 Uhr<br>Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Modern Times I WUK | **02**<br>16:00 Uhr<br>Von Hallunken und Halloren I Julia Raab<br>20:00 Uhr<br>Schnell und schmutzig I Stabile Seitenlage<br>20:00 Uhr<br>Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Modern Times I WUK | **03**<br>16:00 Uhr<br>Von Hallunken und Halloren I Julia Raab<br>17:00 Uhr<br>Geld – Macht – Spaß I Kiebitzensteiner |
| **04** | **05** | **06**<br>20:00 Uhr<br>Modern Times I WUK | **07**<br>20:00 Uhr<br>Das Date I Kaltstart | **08**<br>20:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Geld I WUK | **09**<br>20:00 Uhr<br>Modern Times I WUK | **10**<br>17:00 Uhr<br>Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner |
| **11** | **12**<br>20:00 Uhr<br>Disputation I WUK | **13**<br>20:00 Uhr<br>Geld I WUK | **14** | **15**<br>20:00 Uhr<br>Kabarett-Mix 2018 I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Fatzerapparat I WUK | **16**<br>20:00 Uhr<br>Fatzerapparat I WUK | **17**<br>17:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner |
| **18**<br>10:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron | **19**<br>10:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Frische Wortwaren I WUK | **20**<br>20:00 Uhr<br>Durst – Wir müssen reden! I WUK | **21** | **22**<br>20:00 Uhr<br>ReilEcke 1988 I Hörspiel auf Verlangen<br>20:00 Uhr<br>Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Meisternächte D I WUK | **23**<br>20:00 Uhr<br>Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Rosa I WUK | **24**<br>16:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron |
| **25**<br>10:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron | **26**<br>20:00 Uhr<br>Labor I WUK | **27**<br>10:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Meisternächste E I WUK | **28**<br>11:00 Uhr<br>Angstmän I Theater Apron | **29**<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater | **30**<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater | |

# Juli 2018

| MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | **01**<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater |
| **02** | **03**<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater | **04**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater | **05**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Die Mittellosen I Studierendentheater | **06**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge \| WUK | **07**<br>20:00 Uhr<br>SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge \| WUK<br>22:00 Uhr<br>Abschlussfest – Szenen, Musik und Spiele I WUK | **08** |
| **09** | **10** | **11** | **12**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **13**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **14** | **15** |
| **16** | **17** | **18**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **19**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **20**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **21**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **22**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle |
| **23** | **24** | **25**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **26**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **27**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **28**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle | **29**<br>20:30 Uhr<br>Metamorphosen \| Schaustelle |

# August 2018

| MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **01**<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **02**<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **03**<br>10:00 & 20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **04**<br>15:00, 20:00 & 22:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **05** |
| **06** | **07** | **08**<br>10:00 & 20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **09**<br>10:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **10**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **11**<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **12** |
| **13** | **14**<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **15**<br>10:00 & 20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **16**<br>20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **17**<br>10:00 & 20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Etikettenschwindel I Kiebitzensteiner | **18**<br>15:00 & 20:00 Uhr<br>Pfänners Freiheit \| WUK | **19** |
| **20** | **21** | **22** | **23** | **24**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron<br>20:00 Uhr<br>Rosenkrieg und Bettgeflüster I Kiebitzensteiner | **25**<br>20:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner | **26** |
| **27** | **28**<br>20:00 Uhr<br>Das Date I Kaltstart | **29**<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **30**<br>17:00 Uhr<br>Der Sängerkrieg der Heidehasen \| Julia Raab<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **31**<br>10:00 & 17:00 Uhr<br>Der Sängerkrieg der Heidehasen \| Julia Raab<br>20:00 Uhr<br>ReilEcke 1988 I Hörspiel auf Verlangen | | |

# September 2018

| MONTAG | DIENSTAG | MITTWOCH | DONNERSTAG | FREITAG | SAMSTAG | SONNTAG |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | **01**<br>15:00 Uhr<br>Der Sängerkrieg der Heidehasen \| Julia Raab<br>19:00 Uhr<br>Sarg zu – Augen auf \| Theater Apron | **02**<br>10:00–20:00 Uhr<br>Brückenfest \| WUK<br>17:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner |
| **03** | **04**<br>10:00 Uhr<br>Der Sängerkrieg der Heidehasen \| Julia Raab | **05**<br>10:00 Uhr<br>Der Sängerkrieg der Heidehasen \| Julia Raab | **06** | **07**<br>20:00 Uhr<br>Schon wieder Liebe \| Improvisationstheater Stabile Seitenlage | **08**<br>20:00 Uhr<br>Verschärfte Lachsamkeit I Kiebitzensteiner | **09** |

Tickets gibt's auf www.kulturfalter.de

KULTUR FALTER

Mit freundlicher Unterstützung

hallesaale HÄNDELSTADT

© René Langner

© Annegret Frauenlob

*www.apron.de*

# Theater Apron

*THEATER APRON ist der traditionsreichste freie Theaterverein der Händelstadt Halle (Saale), gegründet 1991. Bis zu 20 Schauspielerinnen und Schauspieler, Musiker, Regisseure und Autoren bringen pro Jahr mehrere Inszenierungen zur Premiere. Waren es anfangs Klassiker von Büchner bis Shakespeare, sind es inzwischen vor allem thematische Eigenproduktionen, Revuen, Boulevardkomödien und Kinderstücke. Ohne eigenes Haus bespielt Apron große und kleine Bühnen und im Sommer den Graben der Moritzburg.*

## *Sarg zu – Augen auf*

*Eine schwarzhumorige Komödie im Graben der Moritzburg*

Bei „Sarg zu – Augen auf“ geht es um eine Trauerfeier, die aus dem Ruder läuft. Im Stil der britischen Filmkomödie „Sterben für Anfänger“ wird ein Familientreffen auf die Spitze getrieben und der Zuschauer bekommt einen Einblick in den Mikrokosmos einer zehnköpfigen Familie aus der Händelstadt. Auch hier kann ein Bestatter die Leiche schon mal verwechseln, kann ein Erpresser ganz sympathisch seine Forderungen stellen und eine Pharmazie-Studentin im Nebenjob Drogen herstellen. Am Ende aber geht es vor allem um eine Frage: Welches Bild bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin?

**04.–06., 12. & 13.07. | 08.–10., 15., 17., 24., 29. & 30.08. | 01.09. | 19:00 Uhr | Graben der Moritzburg, Friedemann-Bach-Platz 5**

## *Angstmän*

*Eine panische Heldengeschichte*
*von Hartmut El Kurdi – für Kinder ab 7 Jahren*

FÜR KINDER

Jennifer ist ein ganz normales neunjähriges Kind. Sie bleibt manchmal schon allein zu Hause. Das geht auch gar nicht anders, denn sie lebt mit ihrer Mutter allein. Ihr Vater lebt seit der Trennung in einer anderen Stadt. Als Jennifers Mutter mal wieder unverhofft eine Nachtschicht übernehmen muss, nutzt sie die Chance und arbeitet ihre Liste ab – die „Liste aller Sachen, die ich gerne mal machen würde“.

Doch sie bleibt nicht lange allein. Angstmän – ein kauziger Held aus dem Universum verirrt sich in ihren Wohnzimmerschrank. Er soll aber nicht der einzige Held in dieser Geschichte bleiben. Die Geschehnisse in Jennifers Wohnung überschlagen sich. Angst, Mut, Gehässigkeit und Unsicherheit liefern sich einen witzigen Schlagabtausch.

**18. & 19.06., 25. & 27.06. | 10:00 Uhr**
**24.06. | 16:00 Uhr**
**28.06. | 11:00 Uhr**
**Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4**

*www.hoerspielaufverlangen.de*

# Hörspiel auf Verlangen

*Hörspiele faszinieren sie. Hörspiele verführen sie in andere Welten. Hörspiele fordern sie heraus. Unter dem Namen Hörspiel auf Verlangen improvisieren acht Akteurinnen und Akteure regelmäßig live auf Radio Corax. Jeden zweiten Sonntag im Monat senden sie ihr bislang einzigartiges Format von einem anderen Ort und lassen sich von der Umgebung und dem Publikum inspirieren.*
*Egal was sich gewünscht wird, sie machen daraus ein persönliches Hörerlebnis. Ob Geschichten, Figuren, Dramen oder Lieder, Alles ist bei ihnen improvisiert, auch die Musik und die Geräusche.*
*Abseits der Radiosendung spielen sie auch improvisiertes Theater. Dabei verwandeln sie mit ihren außergewöhnlichen Formaten, wie z. B. der legendären „ImproJukebox“, dem Schattentheater „Blaue Stunde“ und der Improtheaterseifenoper „ReilEcke“, ungewöhnliche Orte zu öffentlichen Bühnen.*

## *ReilEcke 1988 – Glasnost & Perestroika – eine Improtheatersoap*

© Astrid Beier

Halle (Saale), nördliche Innenstadt, Hauptverkehrskreuzung Reileck, Ende der 80er Jahre. Im Mittelpunkt dieser Theaterseifenoper steht Walter Koslowski – Betreiber eines Kiosk vom Typ K600. Vom Bezirksleiter beim staatlichen Postzeitungsvertrieb zwangsversetzt in den Kiosk, ist der Verkauf von Zeitungen und Zeitschriften nun sein Geschäft. Und selbstverständlich ist der kleine Laden auch ein Ort der Begegnungen, des Austauschs und der Diskussionen – manchmal mehr als es Koslowski lieb ist.
Was sich genau in der jeweiligen Folge ereignet, wird der Abend zeigen. Alles ist improvisiert und wird das Publikum, wie auch die Schauspieler und Schauspielerinnen, gleichermaßen überraschen. Und selbstverständlich endet jede Folge mit einem Cliffhanger – wie sich das für eine richtige Seifenoper gehört.

**22.06. & 31.08. | 20:00 Uhr | Kiosk am Reileck, Händelstr. 1 a**

© Ronald Roye

*www.juliaraab.de*

# Julia Raab

*Seit 2013 ist Julia Raab als Figurenspielerin und Theaterpädagogin in Halle (Saale) zu Hause.*
*Sie entwickelt Produktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Projekte umfassen die Theaterformen Objekt- und Materialtheater, Masken-, Puppen- und Figurenspiel, Bewegung, Schauspiel und Lesungen.*
*Mit ihren Produktionen ist sie im In- und Ausland auf Festivals und auf Gastspielreise, unterstützt vom Goethe-Institut, unterwegs.*

## *Von Halunken und Halloren*

*Halles Stadtgeschichte als interaktive Führung mit Figurenspiel*

An einem verborgenen Platz warten zwei Halunken, die Euch mitnehmen auf eine Reise in die Vergangenheit. Aus den Mänteln der beiden tauchen nach und nach fabelhafte Figuren auf, die Euch aus der Sagen- und Geschichtenwelt der Stadt Halle erzählen.
Ihr lasst Euch anstecken von der Abenteuerlust des jungen Hirten Hans und erfahrt woher die Stadt eigentlich ihren Namen hat, was es mit den Halloren Kugeln auf sich hat und warum ein Esel in Halles Stadtgeschichte überhaupt eine Rolle spielt.
Nixen flüstern Geheimnisse aus alter Zeit, Esel singen mutige Lieder und Halunken entpuppen sich als Diebe. Und Ihr?
Auf dem Weg von einer Station zur nächsten verwandelt Ihr Euch in Hirten, Halloren, Künstler und Ritter und bewegt Euch spielerisch durch die Zeit des Mittelalters.
Stationentheater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.
Nur mit Voranmeldung unter: *halunken@juliaraab.de*
Bei erfolgreicher Anmeldung werden Start- und Endpunkt der Führung mitgeteilt.

**02. & 03.06. | 16:00 Uhr**



## *Der Sängerkrieg der Heidehasen*

*von James Krüss mit Musik von Rolf A. Wilhelm – Ein Singspiel für 11 Hasen und eine Figurenspielerin*

Eine Gauklerin erzählt singend eine Fabel über Politik und Intrige, ein Märchen vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt: Der junge Lodengrün ist ein vortrefflicher Sänger und sein Herz schlägt für die Prinzessin. Beim Sängerkrieg will er nun ihr Herz erobern und ihre Hand gewinnen. Jedoch verfolgen der Minister für Hasengesang mit Gesangslehrer Wackelohr ganz eigene Interessen und stellen sich dem talentierten Sänger in den Weg ...
Unter der künstlerischen Leitung von Ines Heinrich-Frank bringt Figurenspielerin Julia Raab die Geschichte des 1952 entstandenen Kinderbuchs von James Krüss („Timm Tahler“) mit Mitteln des Straßentheaters und des Figurenspiels auf eine mobile Bühne, die voller Überraschungen steckt.
Spiel, Konzeption & Figurenbau: Julia Raab
Dramaturgie & Konzeption: Sandra Bringer
Künstlerische Betreuung: Ines Heinrich-Frank
Musikalische Einspielung: Alexander Hohaus
Musikalische Einstudierung: Luba Claus
Ausstattung: Anja Schwede & Carsten Bach
Bühnenbild: Carsten Bach
Graphik: Yves Paradis
Kostümbild: Désirée Schergun

**30.08. | 17:00 Uhr**
**31.08. | 10:00 & 17:00 Uhr**
**01.09. | 15:00 Uhr**
**04. & 05.09. | 10:00 Uhr | Waldbühne Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4**

© Grafik: Yves Paradis

*www.kiebitzensteiner.de*

# Die Kiebitzensteiner

*Die „Kiebitzensteiner" unterhalten ihr Publikum nun schon mehr als 50 Jahre. Von 1967 bis 2001 in der Moritzburg; weitere Stationen der kabarettistischen Odyssee waren das Theaterhaus im Malzgarten, die Händel Halle, das Capitol und der Volkspark. Seit 2013 erfreuen die „Kiebitzensteiner" in der Spielstätte im „Palais S" mit politischen, satirischen und gesellschaftskritischen Programmen das Publikum.*

## *Etikettenschwindel*

Im neuen Programm erklimmen die Kiebitzensteiner die schwindelerregenden Höhen des allerorts bekannten Etikettenschwindels. Ob Diesel, Regierungsprogramm oder Wurst: Drin ist nie, was drauf steht ...
Sehenden Auges und hörenden Ohres gehen wir so mancher Mogelpackung auf den Leim und fragen uns: Sind die Flaschen richtig gewählt und etikettiert. Wer ist hier eigentlich der Dumme? Die Kiebitzensteiner haben so manchen im Visier. Dabei lassen sie sich von keiner Etikette blenden. Garantiert unbestechlich eben. Aber bestechend komisch!
Es spielen Stephanie Hottinger, Micha Kost und am Klavier Reiner Schock in einer Inszenierung von Axel Gärtner.

**01., 23.06. & 17.08. | 20:00 Uhr**
**10. & 17.06. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c**

## *Geld – Macht – Spaß*

Übersichtlich gefüllte Dorfsäle, ohnmächtige Rentner, zufriedene Reisegruppen aus dem Saalekreis – die Kiebitzensteiner geben nach 50 Jahren einfach keine Ruhe.
Das Kabarett aus Halle zaubert eine Fratze auf die Gesichter der deprimierten ostdeutschen Alteingesessenen, die von allen bestaunt wird: Arbeitskollegen, Väter, Omas.
In ihrem Programm präsentieren die Kiebitzensteiner die ältesten Pointen der ostdeutschen Welt über Geld, Geschmacklosigkeiten auf höchstem Niveau zum Thema Macht und verbotene Witze auf Kosten anderer, denn das macht Spaß.
Springen Sie auf, denn der schönste Zug ist der Beutezug.
Bei Missfallen kein Geld zurück.
Es spielen Stephanie Hottinger/Antje Poser, Klaus Dieter Bange und Malte Georgi.

**03.06. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c**

## *Kabarett-Mix 2018*

Die Kiebitzenteiner unterhalten seit 50 Jahren ihr Publikum.
Sie waren noch nie bei uns?
Dann ist dieses Programm genau das richtige. Beim Kabarett-Mix zeigen wir Ihnen aus allen Programmen einen Querschnitt. Vom politisch-satirischen Sketch aus den Programmen „GmbH" und „Verschärfte Lachsamkeit" bis hin zu den Problemen des Ehelebens aus dem Programm „Rosenkrieg und Bettgeflüster".
Mit diesem Programm lernen Sie uns am besten kennen. Viel Spaß!
Es spielen Stephanie Hottinger, Micha Kost und Malte Georgi.

**15.06. | 20:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c**

## *Rosenkrieg und Bettgeflüster*

Im ersten Versuch beim Fremdgeh-Portal im Internet ertappt?
Den Koffer für die Flucht vor dem schnöden Eheleben packen Sie schon lange nicht mehr selbst?
Sie fragen sich, ob Rosenkrieg oder Bettgeflüster?
Der nächste freie Termin beim Paartherapeuten ist im Frühjahr 2020?
Die Antworten für im Hafen der Ehe Gestrandete liefern Ihnen die Kabarettisten Stephanie Hottinger und Micha Kost, denn mit 50 zerlebten Ehejahren auf dem Buckel, sind die Kiebitzensteiner erfahren genug, um Ihnen zu sagen: Bestimmt ist diese Welt nicht mehr zu retten, Ihre Ehe aber schon.
Nebenbei liefern sie auch noch die musikalische Version der Ehe – Achterbahn, sowohl in Dur als auch in Moll mit dem musikalischen „Scheidungsanwalt“ Reiner Schock.

**02. & 22.06., 24.08. | 20:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c**

## *Verschärfte Lachsamkeit*

Wir alle wissen: Die Reden und Debatten im Bundestag sind meist träge, trocken oder nichtssagend. Die Kiebitzensteiner sind der Meinung: So darf es nicht weiter gehen!
Ab sofort starten wir mit einem bahnbrechenden Experiment: Statt schwer verständliche Reden zu halten, stürzen sich unsere beiden Bundestagsabgeordneten mit viel (Sch)witz und bestem (Hinter)sinn als (Leyen)darsteller auf die Bühne und spielen dem Wähler Exemplarisches aus dem Lebensalltag deutscher Realsatire vor. Das beste kommt aber zum Schluss: Sie dürfen mit verschärfter Lachsamkeit darüber abstimmen ob die Kiebitzmethode im Bundestag zur Anwendung kommen soll!
Das neue Programm der Kiebitzensteiner. Es spielen Stephanie Hottinger/Lydia Roscher, Micha Kost und Reiner Schock/Malte Georgi am Piano. Eine Inszenierung von Barbara Zinn.

**08. & 19.06.,10., 25.08. & 08.09. | 20:00 Uhr**
**17.06. & 02.09. | 17:00 Uhr | Palais S, Ankerstr. 3 c**



***www.schaustelle-halle.de***

# Schaustelle

*Die Schaustelle wurde 2007 von professionellen Künstlern unterschiedlicher Kunstrichtungen und Mitstreitern aus anderen Berufsfeldern gegründet. Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit steht die Erprobung zeitgenössischer Theaterformen. Dabei entwickeln vielfältige spielerische Mittel ihre Kraft auf minimalistischen Bühnen. Alle Beteiligten sind Autoren der Theaterstücke, welche aus selbstgewählten Stoffen entstehen. Das Augenmerk liegt hierbei auf situativer Dramatik, scharfer Auseinandersetzung, konkreten Gefühlen, wahrhaftiger und unterhaltsamer Interaktion mit dem Publikum sowie kritischem Engagement.*
*Für die jährlichen Sommertheaterproduktionen schließt sich die Schaustelle seit 2011 mit Kulturschaffenden aus anderen Bundesländern zum Konsortium Luft und Tiefe zusammen. Bei Metamorphosen ist ihr Partner das Künstlerhaus Thüringen in Kannawurf.*

## Metamorphosen

*Theater unter freiem Himmel nach Ovid*

Am Anfang war das Chaos. Und dann? Vier Schauspieler und Schauspielerinnen spielen sich voller Lust am Desaster immer tiefer in die Welt der antiken Mythen. Wünsche nach leidenschaftlichen Verbindungen kippen blitzschnell in die Unfreiheit der Raserei. Spielregeln werden aufgestellt und sogleich gebrochen. Rache wird geübt, Liebe geschworen, Vergeltung gesucht – und mitten im Chaos der Begierden geschehen Verwandlungen wie in unseren nächtlichen Träumen.
Das Konsortium Luft und Tiefe präsentiert eine Theater-Reise in die Welt der „Metamorphosen“ des römischen Dichters Ovid.

**18.–22. & 25.–29.07. | 20:30 Uhr | Oberburg Giebichenstein**

© Maximilian Braun

*www.facebook.com/stabileseitenlage*

# Improvisationstheater Stabile Seitenlage

*Jung, wild, spontan, Stabile Seitenlage. Ursprünglich Improvisationstheater Kaltstarts Jugendnachwuchs, sind sie jetzt doch erwachsen geworden ... irgendwie. Und so Improvisieren sie sich jetzt schon seit über 10 Jahren durch/auf/unter/über die Bühnen Halles und auch darüber hinaus. Immer das Unvorsehbare im Blick und die Momente gekostet, zeigen sie eine große Bandbreite der Improvisationskunst. Mit Improshows und -matches bis hin zu improvisierten Theaterlangformen versteht die Stabile Seitenlage es, die Zuschauer in andere Welten zu entführen und sich und das Publikum, mit eigens entwickelten Formaten, immer wieder neu zu überraschen.*

## schnell und schmutzig

Ohne Plan und Ziel aber mit Hand und Fuß wird die Stabile Seitenlage einen Abend voller Improvisation „schnell und schmutzig“ über die Bühne bringen. Schwitzende Spieler schweißen spritzige Szenen mit spitzen Sticheleien zu verschiedenen Geschichten zusammen. Das alles funktioniert natürlich nur mit dem Publikum, das die Vorgaben für diesen unterhaltsamen Abend liefern wird. Lassen Sie sich also überraschen und anregen zum Weinen oder Lachen!

**02.06. | 20:00 Uhr | Theatrale, Waisenhausring 2**

## Schon wieder Liebe

Ach ja, die Liebe! Ein Thema, über das sich wohl jeder Künstler und Nicht-Künstler schon ausgelassen hat. Alles wurde bereits gesagt, alles wurde geschrieben, gesungen, in postkoitaler Verzückung ins Ohr des Partners gejault, telefonisch ins Ohr der Exfreundin geschluchzt. Am 7. September 2018 gibt auch die Stabile Seitenlage mit viel Herzblut ihren Senf dazu. Seid mit dabei auf der Waldbühne am Peißnitzhaus und öffnet euer Herz für einen theatral-improvisierten Abend voller Liebe, Frust und Leidenschaft! Denn keine Liebe ist ja schließlich auch keine Lösung.

**07.09.2018 | 20:00 Uhr | Peißnitzhaus, Peißnitzinsel 4**



*www.kaltstarthalle.de/theaterkaltstart*

# Theater Kaltstart

*Das Ensemble des Theaters Kaltstart besteht aus einem festen Kern von vier Schauspielern sowie einem Musiker, die seit nunmehr vielen Jahren miteinander spielen, und einem ausgewählten Gastspielerpool. Wir bieten verschiedene Improvistationstheaterformate und Workshops an. Das Repertoire umfasst ausserdem Vorstellungen für Kinder und Jugendliche, Dinnertheater und Unternehmenstheaterformen. Viele Unternehmen, Vereine, Bildungsträger und Kirchgemeinden schätzen unsere individuelle Herangehensweise und Umsetzung sowohl zu großen Tagungen, Konferenzen, Festen als auch zur Weihnachtsfeier in gemütlicher Runde.*

## Das Date

*Ein improvisierter Abend mit Kennenlerngarantie!*

Ein schöner Abend, die Kerze scheint, das Herz ist warm. Zwei Menschen treffen sich das erste Mal. Ein Date. Aufregung pur. Vielleicht wird ja genau diese Begegnung das Leben beider verändern? Kann es Liebe sein? Im Rausch des ersten Kennenlernens erleben sie Hintergründe, Träume und Geschichten ihres Gegenübers. Das Publikum darf im gemütlichen Wohnzimmerambiente des Brohmers nicht nur dabei zusehen, denn es bestimmt den Verlauf dieser intimen Begegnung mit. Und natürlich dürfen sich auch die Zuschauer gegenseitig etwas besser kennenlernen. Das Theater Kaltstart hat da die eine oder andere Methode parat, denn Gelegenheit macht Liebe.

**07.06. & 28.08. | 20:00 Uhr | Café Brohmers, Bernburger Straße 9**

© René Langner

*www.wuk-theater.de*

# Studierendentheater der Uni Halle

*Das Studierendentheater der Martin-Luther-Universität Halle–Wittenberg besteht seit 2013. Seit dem Herbstsemester 2017 wird es organisatorisch durch den Verein „Werkstätten und Kultur Halle (Saale)“ im Auftrag der Universität durchgeführt. Unter der Leitung von Tom Wolter werden jährlich mit dem Ensemble der ca. 25 Studierenden zwei bis drei neue Theaterproduktionen erarbeitet. Der Probenort und wichtigster Aufführungsort ist das WUK THEATER QUARTIER am Holzplatz. Im Jahr 2017 erhielt das Studierendentheater für die Inszenierung “no country for katzel” den Anerkennungspreis des Jugendkulturpreises des Landes Sachsen-Anhalt.*

## Die Mittellosen

*Premiere/Uraufführung*

Wir stürzen uns in das Thema Mittellosigkeit. Haben wir Angst zu ertrinken? Was können wir verlieren? Wer oder was ist heute arm? Wer ist arm geworden oder an was ist er arm. Fühlt er oder sie sich arm und wie dagegen vorgehen? Ist Mittellos gleich Armut. Ist Armut schlecht oder gut!? Unter der Annahme, dass Mittellosigkeit die Kehrseite von Reichtum und Besitz ist und damit wohl existenziell notwendig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und gebraucht wird, gehen wir auf Expedition in den öffentlichen Raum! Wir fragen uns. Wir fragen viele Menschen, ohne direkt ein Interview zu führen oder Fragezettel auszuteilen. Wir sind auf Entdeckung aus. Auf Partner aus, welche mit uns gemeinsam eine Performance gestalten. Ein Parcours entsteht, in dem an einzelnen Orten Mittellose zu erleben sein werden. Fiktive und reale Geschichten werden dabei vermischt.
Die Produktion ist eine Kooperation zwischen dem Studierendentheater der Uni Halle und dem WUK Theater Quartier.

**29.06.–01.07. & 03.–05.07. | 20:00 Uhr | WUK Theater Quartier, Holzplatz 7 a**



*www.wuk-theater.de*

# WUK Theater Quartier

*Das WUK Theater Quartier ist Halles jüngste Spielstätte für professionelles freies Theater. Es wird im ehemaligen Kulturhaus Kurt Wabbel durch den Verein „Werkstätten und Kultur Halle (Saale)“ betrieben. Seit der Eröffnung der Spielstätte im November 2017 unter der künstlerischen Leitung von Tom Wolter mit dem Kapitel #1 Hysterie, stellt sich das Haus immer wieder neuen thematischen Schwerpunkten, zu denen eigene Produktionen erarbeitet, Werkstätten durchgeführt und/oder Gastspiele eingeladen werden. Innerhalb der Kapitel setzt das Haus auf die Auseinandersetzung und Begegnung mit freien nationalen und internationalen Theatern und präsentiert spartenübergreifend zeitgenössische Kunst. Das WUK Theater Quartier ist Veranstalter des internationalen Sommertheaterfestes Pfänners Freiheit.*

## Kapitel #3 Kapitalismus

Zum dritten Mal vollzieht das WUK Theater Quartier eine Metamorphose der besonderen Art. Erleben Sie die erneute Verwandlung unserer Theaterspielstätte am Holzplatz. In ein spiegelndes Gewand kleiden wir den Kapitalismus, produzieren, diskutieren und präsentieren in unserer Theaterfabrik für die Konsumenten von heute. Und wir bieten viel: vier Premieren, drei Gastspielproduktionen, ein neues Veranstaltungsformat und Fortsetzung der erfolgreichen Formate wie Durst und Meisternächte mit insgesamt 39 Veranstaltungen!

**MODERN TIMES – Tragikomödie inspiriert von Chaplin**
**01., 02., 06. & 09.06. | 20:00 Uhr**

**GELD – Das Stück zum Schein – GASTSPIEL Theater Apron**
**08. & 13.06. | 20:00 Uhr**

**DISPUTATION – Diskussionsrunde**
**12.06., 20:00 Uhr**

**FATZERAPPARAT. Arbeitsphase 2: Anatomie – Sondergastspiel**
**15. & 16.06. | 20:00 Uhr**

**Frische Wortwaren – Lesung und Gespräch**
**19.06. | 20:00 Uhr**

**DURST – Wir müssen reden**
**20.06. | 20:00 Uhr**

**MEISTERNÄCHTE D – Marx und Jesus, Geschichten einer Jugend ohne Gott – in memoriam Prof. Ulrich Kühn**
**22.06. | 20:00 Uhr**

**ROSA – Trotz alledem – GASTSPIEL Panse/Kastner Productions**
**23.06. | 20:00 Uhr**

**LABOR – Erkundungen am Rande der Legalität**
**26.06. | 20:00 Uhr**

**MEISTERNÄCHTE E – Eine Belehrung über das unermüdliche Rollen der Automobile**
**27.06. | 20:00 Uhr**

SOAP – Siebte Ostdeutsche All Patrouille – 1. Folge
06. & 07.07. | 20:00 Uhr

Abschlussfest – Szenen, Musik und Spiele
07.07. | ab 22:00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im WUK Theater Quartier, Holzplatz 7 a statt.

## Pfänners Freiheit

Auch in diesem Sommer feiern wir den Sommer, das Spiel, das Theater und die Kunst und freuen uns im Zeitraum vom 1. bis 18. August 2018 auf unser Sommertheaterfest Pfänners Freiheit. Zum ersten Mal wird unser Sommertheaterfest im Garten des WUK Theater Quartier stattfinden und bietet neben Vorstellungen hallescher freier darstellender Künstlerinnen und Künstlern auch nationale und internationale Sommertheater.

01., 02., 10., 11., 14. & 16.08. | 20:00 Uhr
03., 08., 15. & 17.08. | 10:00 & 20:00 Uhr
04.08. | 15:00, 20:00 & 22:00 Uhr
09.08. | 10:00 Uhr
18.08. | 15:00 & 20:00 Uhr

WUK Theater Quartier, Holzplatz 7 a

## Brückenfest

Am 2.9. verabschieden wir uns vom Sommer und rufen eine alte Tradition wieder ins Leben. Besuchen Sie uns zum Brückenfest an der Genzmer Brücke am Holzplatz und verabschieden Sie mit uns fröhlich den Theatersommer.

02.09. | 10:00–20:00 Uhr | Genzmer Brücke





1. Moritzburg-Graben
2. Peißnitzhaus
3. Oberburg Giebichenstein
4. Hr. Fleischers Kiosk am Reileck
5. Palais S
6. WUK Theater Quartier
7. Café Brohmers
8. Theatrale

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH
**Fotos:** Soweit nicht anders gekennzeichnet, Fotos vom Veranstalter.
**Gestaltung:** www.seidenmatt-design.de
**Stand:** 25.05.2018, Änderungen vorbehalten

hallesaale
HÄNDELSTADT

Foto: Jan Laurig

# HÄNDEL FASZINIERT MIT FRISCHEN SOUVENIRS

TOURIST-INFORMATION
Marktplatz 13 • 06108 Halle (Saale)
Tel. +49 (0)345 122 99 84
touristinfo@stadtmarketing-halle.de

Jetzt online stöbern!
www.halle-tourismus.de

Das klingt gut!